

Literature:

Stevenson and Butler, comps. Days and deeds.
 Van Dyke. Days off, and other digressions.
 Bryant. Stories to tell to children.
 Lucas, comp. The gentlest art.
 Grayson, pseud. Adventures in contentment.
 Benson. Beside still waters.

Description and Travel:

Wallace. The long Labrador trail.
 Peary. Nearest the pole.
 Wendell. France of today.
 Hale. South Americans.

History:

Sakurai. Human bullets.
 Griffis. The Japanese nation in evolution.
 As the Hague ordains.
 Hart, ed. The American nation. v. 24. National problems, 1885
 —1897, by D. R. Dewey.
 Alexander. Military memoirs of a Confederate.
 Brady. Northwestern fights and fighters.

Biography:

Schurz. Reminiscences.
 Wister. The seven ages of Washington.
 Gosse. Father and son.
 Woodbury. Ralph Waldo Emerson.
 Bates. Lincoln in the telegraph office.
 Morgan. Theodore Roosevelt.
 Raleigh. Shakespeare.

Fiction:

Parker. The weavers.
 De Morgan. Alice-for-Short.
 Burnett. The shuttle.
 Wiggin. New chronicles of Rebecca.
 Hall. Aunt Jane of Kentucky.
 Wharton. Fruit of the tree.
 Smith. Romance of an old-fashioned gentleman.
 De la Pasture. The lonely lady of Grosvenor Square.
 Fräulein Schmidt and Mr. Anstruther.

Juvenile:

Adams. Harper's electricity book for boys.
 Doubleday. Birds that every child should know.
 Mabie. Famous stories every child should know.
 Adams. Harper's outdoor book for boys.
 Barbour. Spirit of the school.
 Wiggin. Pinafore Palace.
 Downes. Fire fighters and their pets.
 Rice. Captain June.
 Tomlinson. The camp-fire of Mad Anthony.
 Aanrud. Lisbeth Longfrock.

VI. Preussischer Städtetag. — Am 5. d. M. hat in Königs-
 berg (Preußen) der VI. Preussische Städtetag seinen Anfang ge-
 nommen. Vertreter der städtischen Verwaltungsorgane und der
 Stadtverbände aus allen Teilen der Monarchie haben sich zu-
 sammengesunden. Da die diesjährige Tagung in erster Linie dem
 Gedenken des hundertsten Jahrestages des im Jahre 1808 in
 Königsberg erfolgten Erlasses der ersten preussischen Städte-
 ordnung gewidmet ist, so war die Eröffnungssitzung im Rahmen
 eines festlichen Aktes gehalten. An ihr nahmen der Minister des
 Innern von Moltke, der Oberpräsident von Windheim, der
 Regierungspräsident von Werder und andere Vertreter der Be-
 hörden teil.

Der Oberbürgermeister Kirschner-Berlin eröffnete als Vor-
 sitzender die Sitzung mit einer Ansprache, in der er auf die Be-
 deutung dieses Tages für die Entwicklung des preussischen Städte-
 wesens hinwies. Dies gäbe auch besonderen Anlaß, bei Beginn
 der Tagung unseres preussischen Vaterlandes und unseres preussischen
 Königshauses zu gedenken. Mit welcher lebhaftem, gnädigem
 Interesse Seine Majestät der Kaiser die Entwicklung und die
 Leistungen der Städte in den letzten hundert Jahren ver-
 folge, dafür gebe ein Telegramm Zeugnis, das soeben ein-
 gegangen sei. Nach Verlesung des kaiserlichen Telegramms, das
 von der Versammlung stehend angehört und mit lebhaftem Beifall
 aufgenommen wurde, brachte der Oberbürgermeister Kirschner ein
 dreifaches Hoch auf Seine Majestät den Kaiser aus, das begeistert
 Wiederhall fand. An Seine Majestät wurde eine Dankes- und
 Guldigungsdepesche abgesandt. Der Oberbürgermeister Koerte-
 Königsberg hieß nunmehr die Erschienenen im Namen der Stadt
 Königsberg willkommen und begrüßte besonders den Staats-
 minister von Moltke und die anderen Vertreter der Staats-

regierung und der Behörden. Der Minister des Innern
 von Moltke überbrachte die Glückwünsche des preussischen Staats-
 ministeriums.

Darauf trat die Versammlung in die Tagesordnung ein,
 deren Gegenstand die Entwicklung der preussischen Städte seit
 dem Erlaß der Städteordnung von 1808 war. Es referierten
 über Verfassung der Stadtverordnete Professor Dr. Preuß-
 Berlin, über Verwaltung der Oberbürgermeister Dr. Rive-Halle.

Der Reichskanzler Fürst von Bülow hat die an ihn er-
 gangene Einladung zur Teilnahme am Städtetag mit einem
 Schreiben aus Rorderney beantwortet, in dem er sein Bedauern
 ausdrückt, dem Städtetag persönlich nicht beiwohnen zu können,
 und den Verhandlungen, die er mit lebhaftem Interesse verfolgen
 werde, den besten Verlauf wünscht. Auch der Vizepräsident des
 Staatsministeriums Dr. von Bethmann-Hollweg hat in einem
 Schreiben die besten Wünsche für einen glänzenden Verlauf des
 Städtetages ausgesprochen. (Deutscher Reichsanzeiger.)

**Verlagsanstalt für Literatur und Kunst Aktiengesell-
 schaft, Berlin.** —

Bilanz am 30. Juni 1908.

Aktiva.

| | M | ℳ |
|--|---------|----|
| Kassa-konto | 2 195 | 90 |
| Wechselkonto | 31 080 | 50 |
| Kontokorrentkonto, Debitoren | 46 666 | 20 |
| do. Bankgutgaben | 17 513 | 31 |
| Generalverlagskonto | 556 543 | 50 |
| Verlagslagerkonto | 78 212 | 08 |
| Rüschekonto | 14 642 | 05 |
| Papierkonto | 17 874 | 75 |
| Mobilienkonto | 16 175 | — |
| | 780 903 | 29 |

Passiva.

| | M | ℳ |
|---|---------|----|
| Kontokorrentkonto, Kreditoren | 249 475 | 96 |
| Aktienkapitalkonto | 500 000 | — |
| Reingewinn für 1907/08 | 31 427 | 33 |
| | 780 903 | 29 |

Gewinn- und Verlustkonto.

Debet.

| | M | ℳ |
|-------------------------------------|--------|----|
| Unkostenzinsenkonto | 3 516 | 40 |
| Rüschekonto, Abschreibung | 2 446 | 42 |
| Mobilienkonto, do. | 1 939 | 06 |
| Kontokorrentkonto, do. | 211 | 90 |
| | 43 113 | 78 |

Reingewinn, wie folgt zu verteilen:

| | M | ℳ |
|------------------------|--------|----|
| Reservefonds | 6 000 | — |
| 5% Dividende | 25 000 | — |
| Vortrag | 427.33 | — |
| | 31 427 | 33 |
| | 74 541 | 11 |

Kredit.

| | M | ℳ |
|---|--------|----|
| Generalverlagskonto, Bruttogewinn | 74 541 | 11 |
| | 74 541 | 11 |

Berlin, den 15. September 1908.

Verlagsanstalt für Literatur und Kunst Aktiengesellschaft.

Der Aufsichtsrat.

(gez.) Beer.

Der Vorstand.

(gez.) Klemm.

Es wird hiermit gleichzeitig bekannt gegeben, daß Herr Fa-
 brikant Wilhelm Wider in Stuttgart mit dem Tage der General-
 versammlung aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden und Herr Otto
 Beckmann in Halensee am gleichen Tage in den Aufsichtsrat ein-
 getreten ist.

Die Dividende von 5 Prozent wird vom 1. November 1908
 ab an der Kasse unserer Gesellschaft ausbezahlt.

Berlin, den 2. Oktober 1908.

Der Aufsichtsrat.

(gez.) Beer.

Der Vorstand.

(gez.) Klemm.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 237
 vom 7. Oktober 1908.)